



Sylvio Barth
Mozartstraße 20
72501 Gammertingen
Tel.: 07574 / 936767

E-mail-Adresse: Eisenbahnfreunde-Gammertingen@gmx.de

Weitere Informationen unter <http://strab312.repage5.de/efg>

Gammertingen, den 01. November 2011

Betreff: Rundschreiben November 2011

Liebe Eisenbahnfreunde,

der vorletzte Monat des Jahres hat begonnen und wir treffen uns im November zwei mal zu unseren Stammtisch in der Sonnenalb.

Am **5. November** möchte ich, obwohl noch der „Goldene Herbst“ uns erfreut, und der Winter ruhig noch ein wenig warten darf, eine DVD mit winterlichen Aufnahmen aus dem Erzgebirge zeigen.

Dampflokwinter im Erzgebirge

Herrliche Aufnahmen vom faszinierenden DR-Dampfbetrieb in den achtziger Jahren - damals gefilmt von erfahrenen Kameramännern mit Profi-Ausrüstungen, die in die DDR geschmuggelten wurden.

Der zweite Termin in diesem Monat ist der **26. November**. An diesem Tag hat sich bereits jetzt Reinhold Walter angekündigt. Er möchte, wenn nicht der bereits erwähnte Winter uns heimsucht, Aufnahmen von den 8. Märklin-Tage 2011 zeigen.

... und wenn es nun doch schneien sollte, sehen wir einen Überraschungsfilm.

Auch für das nächste Jahr werde ich wieder einen Kalender erstellen, der dann voraussichtlich ab 26. November verfügbar ist.



Tschüss sagt

Euer *Sylvio Barth*

Sitzen zwei Fahrgäste im Zugabteil und dösen so vor sich hin. Plötzlich holpert und poltert es und dann ist es auch schon wieder vorbei. Sagt der eine zum anderen: "Sag mal, kann das sein, dass der Zug gerade runter von den Gleisen, rauf auf die Wiese, vorbei am Wald und wieder rauf auf die Gleise gefahren ist?" "Mensch Du, ich hab gerade geschlafen, aber irgendwas war eben los. Lass uns mal den Schaffner fragen."

Beide gehen raus und finden den Kontrolleur. "Du Schaffner, ist der Zug gerade runter von den Gleisen, rauf auf die Wiese, vorbei am Wald und wieder rauf auf die Gleise gefahren?" Darauf der Schaffner: "Meine Herren, ich kann Ihnen das leider nicht so genau sagen, da ich eben auf der Toilette war, aber wir können ja mal den Zugführer fragen, der sitzt ja vorne und sieht alles."

Also stiefeln die Drei nach vorne in die Lok und der Schaffner fragt seinen Lokführer: "Sag mal Gustav, bist Du eben runter von den Gleisen, rauf auf die Wiese, vorbei am Wald und wieder rauf auf die Gleise gefahren?" "Ja", antwortet der Lokführer.

"Ja, aber warum denn in Gottes Namen?" "Na auf den Gleisen hat doch unsere Bundeskanzlerin gelegen!" "Na und? Den hätteste doch plattfahren können!" "Wollte ich ja, aber dann ist er runter von den Gleisen, rauf auf die Wiese, vorbei am Wald ..."